

Kommentar Bresser am 29.1.89

Senatswahl Berlin

Version 4

Was vor einer Woche noch undenkbar erschien, sich in den letzten Tagen wie ein Gerücht verbreitete, ist Wirklichkeit: Die CDU/FDP-Koalition ist abgewählt worden. ^{Die FDP ist ganz klein. Die CDU hat} ~~Sie hat die~~ Mehrheit verloren, weil eine rechtsextreme Gruppierung einen ganz außerordentlichen Erfolg errang.

Eine Partei, die auf einer Welle von Ausländerfeindlichkeit fast mühelos über die 5 Prozent-Hürde kam. Wir erleben ein weiteres Mal eine politische Sensation. Die Wähler haben die Politiker nicht nur überrascht, sie haben die Stadt fast unregierbar gemacht.

^{CDU und SPD sind derzeit noch stark. Die SPD} ~~Die SPD ist zwar stärkste Partei. Sie hätte auch~~ mit den Alternativen eine sichere Mehrheit, will aber nicht mit ihnen regieren - jedenfalls, wenn es bei ^{den} ~~ihren~~ Ankündigungen bleibt.

Berliner Verhältnisse.

Was kann jetzt geschehen?

Basen großen Bedenken sind
Die SPD als stärkste Partei ist zunächst aufgerufen, sie muß *Die SPD*
überlegen, ob sie nicht doch ein rot-grünes Bündnis bilden
will. Falls ihr das weiterhin nicht möglich erscheint, bleibt
als Ausweg die Große Koalition mit ~~der~~ *SPD* CDU.

Die gab es schon einmal in Berlin - unter Ernst Reuter, Otto
Suhr und anfangs auch unter Willy Brandt - von 1954 bis 1963.

eine große Koalition
Die internationale Lage spricht nicht ~~dafür~~. Die Bedrohung
der Stadt ist seit Gorbatschows Abrüstungspolitik viel
geringer geworden. Deshalb muß man nicht zusammenrücken. Aber
was soll man bei diesem Ergebnis anderes tun?

Wenn man nicht Neuwahlen will, bleibt vielleicht nur diese
Große Koalition - mit der großen Gefahr, daß die
Rechtsextremen noch stärker werden. Sie sind heute in Berlin
wahrhaftig schon stark genug. *problem.*

insgesamt
Die Politik, die Bonner voran, hat heute Vertrauen verloren.
Vor dieser Wahl gefragt, fiel den Bürgern zum Stichwort
Politik nur Negatives ein: Unglaubwürdigkeit, Schmiergeld,
Intrige, Skandal.

Vom
Nutznießer dieser Mißstimmung sind die Extremen. ~~Der~~ heutigen
Tag ~~ist~~ *leicht* ein Warnsignal für alle Demokraten, *aus*
~~dem sie nicht lernen. Ein solches~~ *legt*